



# mission.de Pressedienst

10/2019 – 20. Juni 2019

## Inhalt

### Aus dem Inland

DEKT 2019: Viele Mitspieler, viele Angebote	1
DEKT 2019: »You´ll never walk alone«	1
»Fairer Transport ist wichtig«	2
Mit der Bibel »#heilig« auf der Spur	2
Friedensnobelpreisträger bei Difäm	2

### Aus aller Welt

Indien: Gossner Kirche feiert 100 Jahre Unabhängigkeit	3
---	---

## DEKT 2019: Viele Mitspieler, viele Angebote

(Hamburg/Dortmund – 17.06.2019 – EMW) Das Evangelische Missionswerk in Deutschland (EMW) und seine Mitglieder präsentieren sich beim diesjährigen Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund vom 19. bis 23. Juni 2019 mit einer Vielzahl von Veranstaltungen..

Im **International Peace Centre** mit Veranstaltungen zu Afrika und Lateinamerika, beim **Mission Forum** mit insgesamt 12 Angeboten, in einem gemeinsamen **SDG-Zelt** unter anderem mit Brot für die Welt und Misereor zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Aber auch mit einem gemeinsamen **Stand der Missionswerke** im Markt der Möglichkeiten unter dem Motto »Trau dich«.

In einem zweieinhalbstündigen **Konzert** wird die von früheren Kirchentagen schon bekannte Formation **»Viva Voce«** gemeinsam mit **Voka-**

**ensembles aus Mittelamerika, Palästina, einer surinamisch-holländisch-deutschen Gruppe und einem internationalen Chor aus Hermannsburg (Niedersachsen) auf dem Friedensplatz in Dortmund** auftreten. Begrüßt werden die Konzertbesucher durch Landessuperintendent Dietmar Arends (Detmold, Vorstandsvorsitzender des EMW) und den Abschlusseggen wird der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm spenden.

Sich für ein Projekt mit oder ohne Vertrauenshelfer/innen auf einen Wackelpfad begeben, diese Aktion steht im Mittelpunkt des gemeinsamen Standes in **Halle 4 (Stand H 20)**. Das EMW und zehn Mitgliedswerke bereiten seit vielen Kirchentagen zusammen Aktionen vor und präsentieren sich unter dem gemeinsamen Label »mission.de«.

Mit welchem Thema, wann und wo Missionswerke Angebote machen, finden Sie [hier](#).

## DEKT 2019: »You´ll never walk alone«

(Wuppertal – 14.06.2019 – VEM) Auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag, der vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund stattfindet, wird die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit einer 72 Quadratmeter großen Fußballarena im Markt der Möglichkeiten in Halle 4 am Stand I20 vertreten sein. Die aus 39 kirchlichen Mitgliedern bestehende internationale Gemeinschaft präsentiert ihre Arbeit mit einem aus 12 Spielerfiguren bestehenden »Team« aus den VEM-Ländern in Afrika, Asien und Europa.

Darüber hinaus ist die VEM auch ein Player am Kooperationsstand der Evangelischen Missionswerke, der sich in unmittelbarer Nachbarschaft

in Halle 4 befindet sowie am Stand der Freiwilligendienste der evangelischen Missionswerke in Halle 6, Stand H30.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der Kirchentagspräsenz der VEM bildet die diesjährige Menschenrechtsaktion rund um das Thema ökofaire Textilien. Tägliche Vorträge in der VEM-Arena sowie die Veranstaltung »Kleider machen Leute« des Netzwerks Junge Erwachsene der VEM am Freitag um 16 Uhr im Marktplatz und der internationale Jugendgottesdienst am Samstag von 12 bis 13 Uhr im Zentrum Jugend befassen sich mit den Produktionsbedingungen in der globalen Textilindustrie. [mehr](#)

## Impressum

Der **Pressedienst mission.de** wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW)  
Normannenweg 17 - 21  
20537 Hamburg  
Freddy Dutz, Pressereferentin  
Tel.: 040 25456-151  
pressedienst@emw-d.de  
www.emw-d.de  
Zusammengestellt von: Helge Neuschwander-Lutz

## »Fairer Transport ist wichtig«

(Bremen/Hamburg – 03.06.2019 – DSM) Er hat schon Anfang März seine neue Aufgabe übernommen, nun wird er auch offiziell eingeführt: Pfarrer Christoph Ernst (54) ist der neue Generalsekretär der evangelischen Deutschen Seemannsmission mit Sitz in Bremen. An diesem Freitag wird er in Hamburg im Ökumenischen Forum der Hafencity mit einem Gottesdienst begrüßt. Ernst hat die Verantwortung für das Werk in der Nachfolge von Heike Proske übernommen, die als Superintendentin nach Dortmund gegangen ist.

Ursprünglich ist der Theologe aber Binnenländer. Ernst war zuvor Referatsleiter Nord- und Westeuropa in der Ökumene und Auslandsarbeit der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) und

hat in Hannover gearbeitet. Der gebürtige Gölitzler hat bislang, so gibt er offen zu, wenig Berührungspunkte mit der Seeschifffahrt und der Seemannsmission. Doch er bringe ökumenisches Wissen und aus dem EKD-Kirchenamt Leitungserfahrungen mit.

Bei der Wahl von Ernst hatte der Stader Landesuperintendent Hans Christian Brandy als Vorsitzender des leitenden Ausschusses der Seemannsmission gesagt, der neue Chef sei ein würdiger Nachfolger von Proske: »Die internationale Erfahrung und die breite kirchliche und ökumenische Vernetzung machen ihn zu einem guten neuen Generalsekretär.«

[mehr](#)

### Diese Ausgabe enthält Meldungen von

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)

Normannenweg 17 - 21  
20537 Hamburg  
Tel: 040 25456-151  
Freddy Dutz  
presse@emw-d.de  
www.emw-d.de

Vereinte Evangelische Mission (VEM)

Rudolfstraße 137  
42285 Wuppertal  
Tel: 0202 8900-135  
Dr. Martina Pauly  
pauly-m@vemission.org  
www.vemission.org

Deutsche Seemannsmission (DSM)

Contrescape 101  
28195 Bremen  
Tel: 0421 16384-52  
headoffice@seemannsmission.org  
www.seemannsmission.org

Deutsche Bibelgesellschaft (dbg)

Balinger Str. 31  
70567 Stuttgart  
Tel: 0711 91 24 24 94  
Ralf Thomas Müller  
presse@dbg.de  
www.dbg.de

Deutsches Institut für  
Ärztliche Mission e. V. (Difaem)

Mohlstr. 26  
72074 Tübingen  
Tel: 07071 704 90 30  
Anna Buck  
buck@difaem.de  
www.difaem.de

Gossner Mission (Gossner)

Georgenkirchstraße 69/70  
10249 Berlin  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 030 243 44-5753  
Jutta Klimmt  
j.klimmt@gossner-mission.de  
www.gossner-mission.de

## Mit der Bibel »#heilig« auf der Spur

(Stuttgart/Frankfurt – 14.06.2019 – dbg) Die ökumenische Stiftung Bibel und Kultur hat am vergangenen Freitag in der Frankfurter Paulskirche die Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs »Bibel heute« ausgezeichnet. Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler aus ganz Hessen feierten den Abschluss mit prominenten Gästen aus Kirche und Politik. Der Landeswettbewerb stand unter dem Motto »#heilig«. Veranstalter war die Stiftung in Kooperation mit den hessischen Landeskirchen und Diözesen, dem Kultusministerium, dem Katholischen Bibelwerk und den evangelischen Bibelgesellschaften.

Die prominenten Gäste übergaben die Preise an die Gewinnerinnen und Gewinner. Sie erklärten

in der Veranstaltung, was ihnen heilig ist. So sagt die Vorsitzende der Stiftung Bibel und Kultur, Annette Schavan: »Heiliges hat Menschen zu allen Zeiten fasziniert. Heilige Menschen waren oft auf neuen Wegen unterwegs. Was uns heilig ist, das fordert uns auch.«

Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, sagt: »Alle Menschen sind Gott heilig. Deshalb ist mir der Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen heilig. Dazu gehört für mich, konsequent für die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und der Meinung einzutreten und Menschen vor Hass und Gewalt zu schützen.«

[mehr](#)

## Friedensnobelpreisträger Denis Mukwege zu Gast im Difäm

(Tübingen – 05.06.2019 – EMS) Dr. Denis Mukwege erhielt den Friedensnobelpreis 2018 für seinen Einsatz für die Gesundheit und Rechte der Frauen in der Demokratischen Republik Kongo. Das Deutsche Institut für Ärztliche Mission e. V. (Difaem) unterstützt seine medizinische und menschenrechtliche Arbeit seit mehr als zwei Jahrzehnten. Am 23. und 24. Juni ist er zu Gast im Difäm in Tübingen. Herzliche Einladung zu zwei Vorträgen in Tübingen und Stuttgart.

»Engel von Bukavu« – so nennen ihn die Frauen, die im Panzi-Krankenhaus in der ostkongo-

lesischen Stadt Bukavu Behandlung suchen. In dem von ihm gegründeten Krankenhaus hat Denis Mukwege seit 1999 tausende Mädchen und Frauen behandelt, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind. Ihre Berichte ähneln sich: Bei der Feldarbeit wurden sie durch Milizen verschleppt und misshandelt, bei Überfällen auf ihre Dörfer vergewaltigt. Der 63-jährige Gynäkologe hat ein umfassendes Behandlungsprogramm für die Frauen entwickelt und setzt sich kompromisslos für ihre Rechte ein.

[mehr](#)

## Indien: Gossner Kirche feiert 100 Jahre Unabhängigkeit

(Berlin – 14.06.2019 – Gossner) Ihre 100-jährige Autonomie begeht in diesem Jahr die indische Gossner Kirche: Am 10. Juli 1919 beschloss die Synode in Ranchi ihre Selbstständigkeit. Damit ist die »Gossner Evangelisch-Lutherische Kirche in Chotanagpur und Assam« die erste junge Kirche, die aus einem neuzeitlichen Missionsfeld hervorgegangen ist. Dies eröffnete ein neues Kapitel der Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts. Der Entscheidung vorausgegangen war zum einen ein neues Konzept der Gossner-Missionare, die sich für die Selbstständigkeit der Kirche einsetzten, sowie die Ausweisung der Missionare während des Ersten Weltkrieges.

Der 10. Juli 1919 kam nicht unvorbereitet. Die Gossner-Missionare – die ersten waren 1845 in der Region Chotanagpur im Nordosten Indien angekommen – hatten seit Jahrzehnten auf eine einheimische Kirche hin gearbeitet. Sie sahen sich an der Seite der hier lebenden Adivasi, der indigenen Bevölkerung, für deren Rechte sie sich einsetzten. Die Missionare hatten sich in Bildung und Gesundheitsversorgung engagiert, die Bibel in mehrere Adivasi-Sprachen übersetzt und erstmals eine Grammatik der Sprachen erarbeitet. Später entstanden Predigerseminare; einheimische Pastoren wurden ausgebildet.

[mehr](#)